



Du.Sollst.Nicht.Morden.

Danke allen.

@Sabine: in dem Fall hatte ich ja mit der Konzeption nichts zu tun. Bin nur im Blickfeld des Herausgebers gewesen, der angestellter Lektor beim Brendow-Verlag ist und mit mir vorher bei zwei Büchern zusammengearbeitet hatte.

Mir gefiels, mit solch unterschiedlichen Autoren in einem Buch vereint zu sein.

Allgemein wirst Du wahrscheinlich in allen meinen Büchern einen "christlichen Einschlag" finden; ohne dass sie für Andersdenkende deshalb ungenießbar sein sollten. Im Grunde folge ich dem "Realismus"-Begriff von Dostojewski, der die Überzeugung von der "Realität Gottes" in seinen Kosmos miteinbezieht, aber das trotz des Glaubens Widersprüchliche und Unbegreifliche dabei nicht ausblendet oder gar manipulativ unter den Teppich kehrt.

Dieser Ehrlichkeit hat es D. zu verdanken, dass er auch der Lieblingsautor von Leuten wurde, die religiös völlig anders ticken. Oder dass er Leute zum Nachdenken bringt.

LG, F.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).